



Hintergrundinformation

TOP 100 – der Innovationswettbewerb

TOP 100 ermittelt transparent, nachvollziehbar und auf wissenschaftlicher Basis die innovativsten Unternehmen des Mittelstands. Ausschlaggebend für einen Erfolg bei TOP 100 sind nicht einzelne Erfindungen, sondern das Innovationsmanagement sowie der nachgewiesene Erfolg von Innovationen. Prof. Dr. Katharina Hölzle und ihr Team am Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO bewerten die Kandidaten in zwei Modulen und neun Kategorien (siehe unten). Sie prüfen dabei mehr als 80 Parameter.

Die ausgezeichneten Unternehmen sind in der Regel Trendsetter in ihren Branchen, die aber oft einer breiteren Öffentlichkeit unbekannt bleiben. Für sie bietet die Auszeichnung die Chance, ihre Innovationskraft auf einen Blick sichtbar zu machen – bei Kunden, Lieferanten, Bewerbern und Medien.

Die Bewertung bei TOP 100 und der Begriff „Innovation“

Um in den Kreis der TOP 100 aufgenommen zu werden, müssen die Bewerber in zwei Modulen und neun Kategorien überzeugen: Im Modul 1 wird das Innovationsmanagement der Bewerber in den Kategorien „Kunden, Markt und Wettbewerb“, „Innovationsstrategie“, „Innovationsplanung“, „Innovationsorganisation“, „Innovationskompetenz“, „Technologie und Digitalisierung“, „Innovationskultur“ und „Open Innovation“ analysiert. Im Modul 2 schauen sich die Wissenschaftler die Innovationskennzahlen an, die hier untersuchte Kategorie heißt „Wirkung und Erfolg“.

In der Kategorie „Kunden, Markt und Wettbewerb“ analysieren die Wissenschaftler, wie marktorientiert und wettbewerbsfähig die Unternehmen aufgestellt sind. Bei „Innovationsstrategie“ werden Inhalt, Zielsetzung und die Systematik der Strategien des Unternehmens betrachtet. Mit der Kategorie „Innovationsplanung“ analysieren die Wissenschaftler die Prozesse der Innovationsprojekte der Unternehmen. Um Fragen wie der abteilungsübergreifenden Zusammenarbeit oder dem Zusammenspiel von Entwicklung neuer Lösungen versus Weiterentwicklung bestehender Lösungen geht es in der Kategorie „Innovationsorganisation“. Bei „Innovationskompetenz“ hingegen nehmen die

Ansprechpartner
compamedia GmbH
Sven Kamerar
Leiter Unternehmens-
kommunikation
Nußdorfer Straße 4
88662 Überlingen
Telefon: 07551 94986-33
presse@compamedia.de
www.top100.de



Wissenschaftler unter die Lupe, wie stark die Mitarbeiter in puncto digitale Kompetenzen gefördert werden. Mit der Kategorie „Technologie und Digitalisierung“ analysieren die Wissenschaftler, wie die Unternehmen mit technologischen Entwicklungen umgehen und wie sehr in digitale Technologien investiert wird. Fragen zur „Innovationskultur“ zielen darauf ab, ob Beschäftigte jederzeit Ideen und Vorschläge einbringen können und wie hoch die Bereitschaft der Geschäftsleitung ist, sich auf Neues einzulassen. „Open Innovation“ interessiert sich für die bereichsübergreifende Zusammenarbeit im Unternehmen, aber auch für die Kooperation mit externen Partnern. Schließlich werden bei „Wirkung und Erfolg“ wichtige Kennzahlen erhoben, beispielsweise Umsatzerlöse, Gewinnanteile und Kosteneinsparungen in Bezug auf Innovationen.

Unterm Strich untersucht TOP 100, wie innovationsförderlich die Strukturen sind und die Ressourcen des Unternehmens eingesetzt werden, inwieweit ein Klima geschaffen wird, das Innovation langfristig ermöglicht, und wie erfolgreich die Unternehmen damit sind.

Die Prüfkriterien sind hier einsehbar: www.top100.de/pruefkriterien.

Benchmarking

Die Analyse der umfangreichen Angaben zur Innovationsstärke (Realisationsanalyse) ermöglicht ein aussagekräftiges Benchmarking. Eine Potenzialanalyse gibt zudem Aufschluss über Ressourcen, die noch genutzt werden können. Eine individuelle Innovationsbilanz zeigt den Unternehmen die Stärken und Schwächen ihres Innovationsmanagements auf und liefert Tipps für Verbesserungen. Das umfangreiche Benchmarking erlaubt selbst in Teildisziplinen einen exakten Vergleich mit den Mitbewerbern.

Teilnahmebedingungen

Mittelständische Unternehmen können sich in drei Größenklassen bewerben:

A) Betriebe mit bis zu 50 Beschäftigten, B) 51 bis 200 Beschäftigte und C) mehr als 200 Beschäftigte.

Die Bewerbungsfrist für die 34. TOP 100-Runde endet am 31. Oktober 2026. Pro Größenklasse werden maximal 100 Unternehmen ausgezeichnet, die ein

Ansprechpartner
compamedia GmbH
Sven Kamerar
Leiter Unternehmens-
kommunikation
Nußdorfer Straße 4
88662 Überlingen
Telefon: 07551 94986-33
presse@compamedia.de
www.top100.de



Mindestrating erreichen müssen. Erreichen weniger Unternehmen diesen Wert, werden weniger als 100 Top-Innovatoren in einer Größenklasse ausgezeichnet.

Die Bewerbung ist für die Teilnehmer kostenlos. Erreicht ein Mittelständler dann die TOP 100, ist eine Gebühr für das Nutzungsrecht des TOP 100-Siegels, für die wissenschaftliche Ergebnisaufbereitung in Form einer individuellen Innovationsbilanz, für begleitende PR-Arbeit und für die Erstellung eines Unternehmensporträts für das Web zu entrichten. Der Preis ist nach Größenklassen gestaffelt und beträgt 9.900, 10.900 oder 12.400 Euro (jeweils zuzüglich Mehrwertsteuer).

Drei „Innovatoren des Jahres“

Aus dem Kreis der TOP 100 wählt eine Jury in den drei Größenklassen zusätzlich jeweils den „Innovator des Jahres“, also den Besten seiner Größenklasse. In Betracht kommen dabei jeweils die ersten Drei jeder Größenklasse. Sie werden einem zusätzlichen Audit der wissenschaftlichen Leitung unterzogen, die Gespräche mit der Geschäftsleitung führt, zusätzliche Unterlagen sichtet und auf dieser Basis die Juryunterlagen erstellt. Die Bekanntgabe der drei „Innovatoren des Jahres“ erfolgt bei der Preisverleihung im Rahmen des Deutschen Mittelstands-Summit am 25. Juni 2027 in Bad Vilbel bei Frankfurt am Main.

Der Deutsche Mittelstands-Summit

Mit der Bekanntgabe am 1. Februar 2027 dürfen die TOP 100 das Siegel nutzen. Am 25. Juni 2027 findet dann die TOP 100-Preisverleihung im Kongresszentrum VILCO in Bad Vilbel bei Frankfurt/Main statt, eingebunden in den Deutschen Mittelstands-Summit. An diesem Tag gratuliert der Mentor von TOP 100, Christian Wulff, zusammen mit compamedia und Professorin Katharina Hölzle allen TOP 100-Unternehmerinnen und -Unternehmern persönlich zu ihrem Erfolg. Ferner werden die drei „Innovatoren des Jahres“ bekanntgegeben.

Ansprechpartner
compamedia GmbH
Sven Kamerar
Leiter Unternehmens-
kommunikation
Nußdorfer Straße 4
88662 Überlingen
Telefon: 07551 94986-33
presse@compamedia.de
www.top100.de



Das Netzwerk

Aus den TOP 100-Unternehmen ist ein einzigartiges Netzwerk von Innovationsführern, ein „Club of Excellence“, entstanden. Mit verschiedenen Veranstaltungsformaten fördert TOP 100 den Austausch auf Augenhöhe. Zu den bisherigen Veranstaltungen gehörten Besuche im Silicon Valley, bei Ferrari in Maranello, im Flugtrainingszentrum der Lufthansa, Hintergrundgespräche mit Spitzenpolitikern in Berlin oder mit Chefredakteuren in Hamburg sowie eine Exkursion mit Reinhold Messner. Ein außergewöhnliches Format ist ferner die jährliche Denkerrunde® von Unternehmerinnen und Unternehmern mit Christian Wulff.

Der Mentor

Der frühere Bundespräsident und niedersächsische Ministerpräsident Christian Wulff hat 2025 das Amt des TOP 100-Mentors von Ranga Yogeshwar übernommen. Der Wissenschaftsjournalist war seit 2011 Mentor gewesen. Zuvor hatte seit 2002 Lothar Späth, ehemaliger baden-württembergischer Ministerpräsident, diese Aufgabe wahrgenommen. Hans-Jürgen Warnecke, damaliger Präsident der Fraunhofer-Gesellschaft, war ab 1993 Mentor gewesen.

Die wissenschaftliche Leitung

Darüber, welche Unternehmen ausgezeichnet werden, entscheiden allein Prof. Dr. Katharina Hölzle und ihr Team am Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO. Professorin Hölzle ist geschäftsführende Institutsleiterin des Fraunhofer-Instituts für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO. Zugleich leitet sie das Institut für Arbeitswissenschaft und Technologiemanagement IAT der Universität Stuttgart. In diesen Funktionen bewegt sie sich genau an der Schnittstelle, auf die es bei Innovationen ankommt: zwischen wissenschaftlicher Erkenntnis, technologischer Entwicklung und unternehmerischer Umsetzung.

Professorin Hölzle ist seit der Runde für 2027 die wissenschaftliche Leiterin von TOP 100. Zuvor hatte 24 Jahre lang Professor Nikolaus Franke von der Wirtschaftsuniversität Wien diese Funktion inne.

Ansprechpartner
compamedia GmbH
Sven Kamerar
Leiter Unternehmens-
kommunikation
Nußdorfer Straße 4
88662 Überlingen
Telefon: 07551 94986-33
presse@compamedia.de
www.top100.de



Der Organisator

Ins Leben gerufen hat TOP 100 die compamedia GmbH im Jahr 1993. Seitdem ist das Unternehmen aus Überlingen am Bodensee der führende Anbieter von Benchmarking-Projekten im Mittelstand. Neben TOP 100 richtet das Unternehmen den Beratervergleich TOP CONSULTANT aus. Projektpartner von TOP 100 sind die Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung und der Bundesverband der mittelständischen Wirtschaft (BVMW). Medienpartner ist das manager magazin, Kooperationspartner ist ZEIT für Unternehmer.

Ansprechpartner
compamedia GmbH
Sven Kamerar
Leiter Unternehmens-
kommunikation
Nußdorfer Straße 4
88662 Überlingen
Telefon: 07551 94986-33
presse@compamedia.de
www.top100.de